

Forstamt Neuenbürg.

Revier-Preise für das Jahr 1892.

Genehmigt

durch Erlaß der K. Forstdirektion vom 19. November 1891 Nr. 7442.

Holzarten und Sortimente.	Preise für ein Festmeter in sämtlichen Revieren.	Holzarten und Sortimente.	Preise für das Stück in sämtlichen Revieren.
	Mark.		Pfennig.
1. Stämme (über 14 cm Durchmesser 1 m oberhalb des unteren Endes)		2. Stangen (bis zu 14 cm Durchmesser, 1 m oberhalb des unteren Endes gemessen)	
A. Laubholz, ohne Rinde gemessen.		Laub- und Nadelholz.	
Eichen I. Kl. Holländer, Wellbäume und ausgezeichnetes Sägholz	50 u. mehr	a) Derbstangen (über 7 bis mit 14 cm Durchmesser.)	
II. „ Sä- und Bauholz, glatt	35—49	1) 11,1—14 cm stark	
III. „ Rauhes Sägholz und gewöhnliches Bauholz	25—34	Werfstangen	
IV. „ Geringes Bau- und Handwerksholz	15—24	I. Klasse mit einer Länge von mehr als 13 m	60
Weißbuchen, Ahorn, Eschen, Almen	•	II. „ „ „ „ „ 11,1—13 m	40
I. Kl. Starkholz (über 35 cm mittleren Durchmesser)	21—30	III. „ „ „ „ „ 9,1—11 m	25
II. „ Schwachholz (bis 35 cm „)	18—20	IV. „ „ „ „ „ 7,1—9 m	15
Rotbuchen		2) über 7 bis 11 cm stark	
I. Kl. Starkholz (über 35 cm mittleren Durchmesser)	18—25	V. Klasse mit einer Länge von mehr als 9 m (Hopfenstangen I. Kl.)	25
I. „ Schwachholz (bis 35 cm „)	14—17	VI. Klasse mit einer Länge von 7,1—9 m (Hopfenstangen II. Kl.)	15
Birken, Erlen, Linden, Pappeln		VII. Klasse mit einer Länge von 6,1—7 m (Hopfenstangen III. Kl.)	12
I. Kl. Starkholz (über 35 cm mittleren Durchmesser)	16—20	b) Reisstangen bis zu 7 cm stark	
II. Kl. Schwachholz (bis 35 cm „)	12—15	I. Klasse mit einer Länge von mehr als 7 m (Hopfenstangen IV. Kl.)	12
B. Nadelholz, ohne Rinde gemessen.		II. Klasse mit einer Länge von 5,1—7 m (Hopfenstangen V. Kl.)	5
a) Langholz		III. Klasse mit einer Länge von 4,1—5 m . . .	4
	Geringste Länge	Geringster Durchmesser am Ablass	
I. Kl.	18 m	30 cm	15
II. „	18 „	22 „	12
III. „	16 „	17 „	10
IV. „	8 „	14 „	10
V. Kl. schwächeres (1) bei 8 m über d. Stod 10—13,9 cm st. Stammholz (2) „ 8 m „ „ „ 7—9,9 „ „			
b) Sägholz		Geringster Durchmesser am Ablass	
	Länge	Mittl. Durchm.	
I. Kl. 4,5. 9. 13,5. 14. 18 m	40 cm u. mehr	30 cm	18
II. „ „ „ „ „ „	unter 40 cm	30 cm	15
III. „ Länge und Durchmesser willkürlich		14 cm	12
c) Stempel			
	2—2,5 m lang, 14—17 cm mittl. Durchmesser		8
		Christbäume und Maien } bis 2 m lang . . .	3—10
		für 1 Stück ohne Hauerlohn } 2,1—3 m „ . . .	5—20
		lohn } über 3 m „ . . .	10—100
		Erntewieden, Laub- und Nadelholz	
		für 100 Stück (ohne Hauerlohn)	30
		Rechenbögen, Laubholz	
		für 100 Stück (ohne Hauerlohn)	30



Holzarten und Sortiment.	Reviere																			
	Calmbach		Enz- höfsterle		Herrenalb		Hofftett		Langen- brand		Schwann		Simmers- feld		Wildbad					
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S				
3. Ruzrinde.																				
Eichenrinde Fichtenrinde	Grobrinde	} Preise für den Zentner																		
	Raitelrinde	} in																		
	Glanzrinde	} sämtlichen Revieren																		
		2	—	3	50	5	—	1	50											
4. Schichtderbholz																				
(aus Rundstücken von über 7 cm am oberen Ende)																				
Preise für das Raummeter																				
Eichen	Spälter	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—			
	Koller	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—			
	Scheiter	10	—	10	—	10	—	10	—	8	—	15	—	7	—	11	—			
	Prügel	4	—	4	—	3	—	3	—	4	—	4	40	3	20	3	60			
Buchen, Ahorn, Eichen	Spälter	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—			
	Koller	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—			
	Scheiter	8	—	6	40	6	80	7	—	7	30	7	90	6	90	6	70			
	Prügel	6	20	4	—	5	—	4	80	5	—	6	40	5	—	4	80			
Birken, Erlen	Koller	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—			
	Scheiter	6	—	5	—	4	—	4	60	5	—	6	—	5	—	6	—			
	Prügel	3	40	3	—	3	—	3	20	3	20	4	—	3	—	4	—			
Aspen, Linden, Weiden	Scheiter	4	40	3	—	3	—	3	—	3	60	4	40	3	—	4	—			
	Prügel	3	—	2	—	2	20	2	—	2	60	3	—	2	—	3	—			
Nadelholz	Spälter	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—			
	Koller mit Rinde (Minimalablaß 10 cm ohne Rinde gemessen)	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—			
	Koller ohne Rinde	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—			
	Scheiter	5	90	5	10	6	40	4	60	4	70	6	10	5	10	6	—			
	Prügel	4	40	3	—	3	60	3	20	3	60	4	40	3	20	4	20			
	(tannene) Brennrinde	2	20	1	40	1	40	1	80	1	40	3	—	3	—	2	—			
5. Stöcke.																				
(Preise für das Raummeter ohne Macherlohn.)																				
Buchen und Eichen (Hartholz)	— 40 — 40 — 40 — 40 — 40 — 40 — 40 — 40 — 40 — 40																			
Nadelholz (Weichholz)	— 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20																			
6. Reisig.																				
A. Brennreisig																				
a. Reisprügel, Preise für 1 Raummeter:																				
Eichen	1	60	1	60	1	60	1	80	2	80	2	80	1	60	2	—				
Buchen	3	40	2	20	2	—	2	—	2	—	3	20	1	80	2	80				
" Nadelholz	2	—	1	60	1	60	1	60	1	80	2	60	1	40	2	20				
" sowie Birken, Aspen, Erlen, Weiden																				
b. Wellen, gebunden für 100 Stück																				
Eichen und Nadelholz	6	—	5	—	5	—	5	—	6	—	5	—	5	—	5	—				
Buchen	8	—	7	—	7	—	7	—	8	—	8	—	7	—	6	—				
c. Wellen, ungebunden; für 100 Stück oder 8 Rm																				
Nadelholz und Laubholz auf Haufen:																				
nicht ausgeprügelt	8	—	5	—	7	—	5	—	7	—	8	—	5	—	7	—				
ausgeprügelt (Streureis)	5	—	3	—	4	50	3	—	4	50	6	—	3	—	4	50				
Nadelh. u. Laubh. im Wald herumliegend:																				
nicht ausgeprügelt	6	—	3	—	5	—	3	—	5	—	7	—	3	—	5	—				
ausgeprügelt (Streureis)	3	—	1	—	2	50	1	—	2	50	4	—	1	—	2	50				
B. Ruzreisig (ohne Hauerlohn)																				
Deck-, Faschinen- u. Decorationsreis, 1 Meterwelle	— 10																			
Beienreis, 1 Meterwelle	— 20																			
} in sämtlichen Revieren gleich.																				